

GRUNDREGELN SPORTARTEN FAIRPLAYTURNIER HERBST 2011

STREETBALL:

- > Anzahl Spieler: 4 (Spiel 4:4)
- > Die Grenzen des Feldes sind Mittellinie, Grundlinie und Seitenlinien (schwarze Linien)
- > Erstgenanntes Team hat Anspiel (ausserhalb des 3-Punkte-Kreises)
- > Nach jedem Korberfolg wechselt der Ballbesitz („Looserball“). Bevor weitergespielt werden kann, muss der Ball von einem Gegenspieler „gecheckt“, d.h. berührt werden.
- > Nach jedem Foul oder Ball im „Aus“ erhält die gegnerische Mannschaft den Ball hinter der 3-Punkte-Linie
- > Fouls werden von dem foulenden oder gefoulten Spieler angezeigt (Fairness!)
- > Nach einem erfolglosen Korbwurf > Ball geht an das Brett oder den Ring des Korbes...
 - ... den Rebound hat das geworfene Team ergattert => es wird direkt weitergespielt
 - ... den Rebound hat das nicht geworfene Team (Gegner) ergattert => vor dem Weiterspielen muss der Ball ausserhalb der 3-Punkte-Linie sein (Pass oder hinausdribbeln)
- > Bei „Airball“ (Ball geht bei einem Korbwurf weder an das Brett noch an den Ring, oder der Ball wird innerhalb der 3-Punkte-Linie ohne Foul ergattert)
 - => das Spiel geht direkt weiter, egal welches Team in Ballbesitz ist
- > ein erzielter Korb zählt:
 - 2 Punkte: wenn der Wurf ausserhalb der 3-Punkte-Linie erfolgte
 - 1 Punkte: wenn der Wurf innerhalb der 3-Punkte-Linie erfolgte
- > **erzielte Körbe von Damen zählen doppelt**

UNIHOKEY:

- > Anzahl Spieler: 4 Feldspieler / 1 Torhüter
- > es gibt kein Seitenaus
- > die Feldspieler dürfen den Ball nicht mit der Hand/dem Kopf berühren/spielen
- > Unihockeystock: maximal Hüfthöhe / nicht zwischen den Beinen des Gegenspielers
- > Spiel mit dem Fuss: keine Fusstore/keine Fusspässe zu den Mitspielern
- > Stockschlag: keine Schläge auf den Stock (schlagen, anheben, wegdrücken)
- > bei Stockwurf => Penalty (laufen auf das Tor ab der Mittellinie)
- > Anspiel (Spielbeginn / nach Torerfolg):
 - Erfolgt in der Spielfeldmitte (Pfiff oder „3 x Stock berühren“)
- > **Damentore zählen doppelt**

TISCHTENNIS (EINZEL ODER DOPPEL):

- > nach jeweils 5 Service wechselt der Ball zum Gegenspieler (Servicewechsel)
- > Netzroller im Spiel: Spiel geht weiter
- > Service:
 - nur ein Versuch (Ball im Netz oder im Out => Fehler)
 - bei Netzroller (Touche) => Service wird wiederholt (max. 3x)
 - nur beim Doppel muss der Service „über's Kreuz“ gespielt werden
- > Ball darf nicht direkt abgenommen werden (= Fehler)
- > Abstützen auf dem Tisch ist nicht erlaubt (= Fehler)

FAIRPLAY:

- Bei Regelverstoss einigen sich die zwei beteiligten Schüler/Innen (Lehrperson greift im „Notfall“ ein)
- Allfällige kurzfristige Änderungen (z.B. Teamgrösse hat sich geändert) werden mit den beteiligten Teams zu Beginn des Turniers besprochen